

Vandermonde. In del Feb, gebt ge Jean (1735. 7. Jun 30th
 In del Mar 1771 in de briefken Fontaine L'abbaye, de bel
 In del Feb 1771 in de briefken Fontaine L'abbaye, de bel
 In del Feb 1771 in de briefken Fontaine L'abbaye, de bel
 In del Feb 1771 in de briefken Fontaine L'abbaye, de bel

de briefken Fontaine L'abbaye, de bel
 In del Feb 1771 in de briefken Fontaine L'abbaye, de bel
 In del Feb 1771 in de briefken Fontaine L'abbaye, de bel
 In del Feb 1771 in de briefken Fontaine L'abbaye, de bel
 In del Feb 1771 in de briefken Fontaine L'abbaye, de bel

In del Feb 1771 in de briefken Fontaine L'abbaye, de bel
 In del Feb 1771 in de briefken Fontaine L'abbaye, de bel
 In del Feb 1771 in de briefken Fontaine L'abbaye, de bel
 In del Feb 1771 in de briefken Fontaine L'abbaye, de bel
 In del Feb 1771 in de briefken Fontaine L'abbaye, de bel

In del Feb 1771 in de briefken Fontaine L'abbaye, de bel
 In del Feb 1771 in de briefken Fontaine L'abbaye, de bel
 In del Feb 1771 in de briefken Fontaine L'abbaye, de bel
 In del Feb 1771 in de briefken Fontaine L'abbaye, de bel
 In del Feb 1771 in de briefken Fontaine L'abbaye, de bel

Vandermonde¹: Mitglied des Institut, geboren zu Paris 1735. In seinem 30ten Jahr erst machte er mit dem berühmten Fontaine Bekanntschaft, der bald das mathematische Talent in ihm erkannte, ihn aufmunterte es zu cultivieren ihn unterrichtete. Damahls glühte aber der Streit der Geometer über die Tautochrone zwischen Fontaine², Euler³, Lagrange⁴ u.a.

1771 wird er in die Academie de science aufgenommen, wo er eine Memoires über die Auflösung der Gleichungen gab, wo er besonders die hier so langen Rechnungen abzukürzen suchte.

Eine zweyte große Arbeit von ihm war seine Geometrie der Länge (Geometrie du situationis) wo er Leibnitzes⁵ frühere Idee über diesen Gegenstand auszuführen suchte. Leibnitz glaubte nämlich, daß die gewöhnliche Geometrie nicht geeignet ist, gewisse Probleme, die sich auf die erstlage der Kreise beziehen, aufzulösen und wollte nur eine neue Art der Geometrie vorschlagen. Auch Euler hat später darüber geschrieben, daß er das Problem auflöste wie der Springer im Schachspiel gehen muß, damit er nach und nach alle Felder treffe, ohne zweymahl dasselbe Feld zu betreten. Vandermonde beschäftigte sich hier auch mit diesem sogenannten Problem der Cavalier, damit versuchte er eine analytische Untersuchung über die Lage der Fäden bey unseren gewebten Tüchern, um eine gewisse Figur herauszubringen.

1772 gab er eine Memoire über eine eigene Art irrationeller Größen, über Reihen des allgemeinen Glied oder der symmatrische Glied eine functionelle Größe ist.

Eine andere Memoire 1772 handelt von der Elimination der Unbekannten aus mehreren Gleichungen.

¹ Alexandre-Théophile Vandermonde (* 28. Februar 1735 in Paris; † 1. Januar 1796 in Paris) war ein französischer Musiker, Mathematiker und Chemiker.

² Alexis Fontaine, (* 13. August 1704; + 21. August 1771) war ein französischer Mathematiker.

³ Leonhard Euler (* 15. April 1707 in Basel; † 18. September 1783 in Sankt Petersburg) war ein Schweizer Mathematiker, der wegen seiner Beiträge zur Analysis, zur Zahlentheorie und zu vielen weiteren Teilgebieten der Mathematik als einer der bedeutendsten Mathematiker gilt.

⁴ Joseph-Louis de Lagrange (* 25. Januar 1736 in Turin; † 10. April 1813 in Paris) war ein italienischer Mathematiker und Astronom.

⁵ Gottfried Wilhelm Leibniz (*1. Juli 1646 in Leipzig; † 14. November 1716 in Hannover) war ein deutscher Philosoph, Wissenschaftler, Mathematiker, Diplomat, Physiker, Historiker, Politiker, Bibliothekar und Doktor des weltlichen und des Kirchenrechts in der frühen Aufklärung.

Beschäftigte sich auch schon mit der Theorie der Musik, 1778 gab er eine Memoire über ein neues System der musikalischen Harmonie. Gluck⁶, Philidor⁷ und Piccini⁸ bezeichneten ihn darüber öffentlich ihre Approbation.

Im Jahre 3 der Republik (1796) bekam er eine Brustkrankheit. Bey der Gründung der Ecole Normale, wobey er ein ein kunstvolle spielte, hielt er in einem großen Saale eine Rede, machte seine Krankheit viel Ärger. Er starb 11. Nivose des Jahres IV⁹.

⁶ Christoph Willibald Ritter von Gluck (* 2. Juli 1714 in Erasbach bei Berching (Oberpfalz); † 15. November 1787 in Wien) war ein deutscher Komponist der Vorklassik.

⁷ François-André Danican Philidor (genannt: André Danican Philidor „der Jüngere“) (* 7. September 1726 in Dreux; † 31. August 1795 in London) war ein französischer Komponist und galt zu seinen Lebzeiten als bester Schachspieler der Welt.

⁸ Niccolò Vito Piccinni, auch Piccini, eigentlich Nicola Vincenzo Picci(n)ni (* 16. Januar 1728 in Bari; † 7. Mai 1800 in Passy bei Paris) war ein italienischer Komponist der Klassik.

⁹ 1. Jänner 1796. Das Datum wurde nach dem französischen Revolutionskalender angegeben.